

Heltersberg nimmt Burg ein

LEICHTATHLETIK: Einen souveränen Sieg feiert Tim Könnel gestern beim 21. Nanstein-Berglauf in Landstuhl. Bei den Frauen gewinnt Jessica Kammerer.

VON PETER KNICK

LANDSTUHL. Tim Könnel vom TuS Heltersberg bewältigte die 7100 Meter lange Strecke mit ihren 350 Höhenmetern in 25:08,53 Minuten und gewann damit zum ersten Mal das zur Pfälzer Berglaufserie gehörende Rennen. Schnellste Frau im 208 Läufer zählenden Feld war Könnels Vereinskameradin Jessica Kammerer.

„Einfach drauflosgerannt“ sei er, sagte Könnel, nachdem er das Ziel an der Burgruine Nanstein passiert hatte. Der 23-Jährige war damit seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Die war Könnel zugefallen, als feststand, dass sein Mannschaftskollege Jonas Lehmann diesmal nicht mit von der Partie sein würde. Lehmann hatte den von der LLG Landstuhl veranstalteten Lauf im vergangenen Jahr zum vierten Mal in Folge gewonnen und dabei mit einer Zeit von 24:13,05 Minuten einen Streckenrekord aufgestellt. Wie gestern zu hören war, soll er diesmal auf den Start in Landstuhl verzichten haben, da er sich auf den Marathon Deutsche Weinstraße vorbereite.

So kam es also nicht zum Duell der beiden Klubrivalen, und Könnel lief einem ungefährdeten Sieg entgegen. Erst 1:48,42 Minuten nach ihm überquerte der Lokalmatador Alexander

Barnsteiner (LLG Landstuhl) als Zweiter die Ziellinie. Auf Platz drei lief Max Kirschbaum (LG Ohmbachsee), für den die Uhr 27:18,93 anzeigte.

Wie Könnel gelang es gestern auch Jessica Kammerer, sich zum ersten Mal in die Siegerliste beim Nanstein-Berglauf einzutragen. Die Sportlerin des TuS Heltersberg lief die Strecke in 31:21,78 Minuten und verwies Anna Clipet (Landau Running Company) in 32:04,03 Minuten auf den zweiten Platz. „Für mich ist es ein besonderer

Sieg, da ich vor zehn Jahren beim Nanstein-Berglauf mit dem Laufen begonnen habe“, sagte die Siegerin.

Den dritten Platz im Wettbewerb der Frauen sicherte sich Verena Becker (Endurance Team Pirmasens). Sie bewältigte das leicht nasse Gelände in 33:29,36 Minuten und zeigte sich überrascht von ihrem Podestplatz. „Ich habe maximal mit dem vierten Platz gerechnet“, sagte Becker, der wie den anderen Teilnehmern ein kalter Wind zu schaffen machte.



ERWARTUNGEN ERFÜLLT

Männer-Sieger Tim Könnel.

FOTO: VIEW



JUBEL ZUM JUBILÄUM

Siegerin Jessica Kammerer.

FOTO: VIEW